

Mehr als 1.600 Hinweise auf Dresdner Schmuckdiebstahl

Dresden. Die Sonderkommission „Epaulette“ hat Ende November 2019 in Dresden über 1.600 Meldungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl von Juwelen aus dem Grünen Gewölbe erhalten. 235 von ihnen wurden verwendet, um die Zwillinge der bekannten arabischen Remmo-Großfamilie in Berlin zu suchen. Einer der beiden 21-Jährigen wurde Mitte Dezember 2020 gefasst, und von seinem Bruder ist noch keine Spur zu sehen, wie ein Sprecher der Dresdner Staatsanwaltschaft sagte. Die Suche nach ihm geht unter hohem Druck weiter. Beim spektakulären Einbruch des Schatzmuseums am 25. November 2019 stahlen die Täter historischen Schmuck aus Diamanten und Diamanten im Brillantschliff von kaum Wert. Weniger …

Dresden. Die Sonderkommission „Epaulette“ hat Ende November 2019 in Dresden über 1.600 Meldungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl von Juwelen aus dem Grünen Gewölbe erhalten. 235 von ihnen wurden verwendet, um die Zwillinge der bekannten arabischen Remmo-Großfamilie in Berlin zu suchen. Einer der beiden 21-Jährigen wurde Mitte Dezember 2020 gefasst, und von seinem Bruder ist noch keine Spur zu sehen, wie ein Sprecher der Dresdner Staatsanwaltschaft sagte. Die Suche nach ihm geht unter hohem Druck weiter.

Beim spektakulären Einbruch des Schatzmuseums am 25. November 2019 stahlen die Täter historischen Schmuck aus Diamanten und Diamanten im Brillantschliff von kaum Wert. Weniger als ein Jahr später verhaftete die Polizei drei

Verdächtige des Clans in Berlin, und die Zwillingenbrüder konnten fliehen.

Video

Video: Hier räumen die Juwelendiebe das Grüne Gewölbe

Einbrecher stahlen Kunstschatze von kaum messbarem Wert aus der berühmten Grünes Gewölbe in Dresden. © dpa

Bisher hat sich keiner der vier dringenden Verdächtigen in Untersuchungshaft, denen schwerer Bandendiebstahl und Brandstiftung vorgeworfen werden, ausgesprochen. Von dem gestohlenen Schmuck aus dem 17. und 18. Jahrhundert sei noch keine Spur vorhanden, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft. Trotzdem ist die Staatsanwaltschaft „immer noch zuversichtlich, dass sie den Verbleib der Beute klären kann“.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de